

Argument #2: â??Nur weil etwas nicht nachweisbar ist, ist es nicht inexistent.â??



Behauptung: â??Nur weil etwas nicht nachweisbar ist, ist es

nicht inexistent.â??

Antwort: Stimmt. Und das behauptet hier auch niemand.

Mit gro�er Sicherheit existieren Dinge, die wir heute (noch) nicht nachweisen können. Früher konnte man nicht nachweisen, dass alle Materie aus Atomen besteht. Man konnte auch nicht nachweisen, dass die Erde das Zentrum des Universums ist.

Die eine nicht nachweisbare Behauptung stellte sich als wahr heraus, die andere als falsch.

Das lehrt uns: Mit Urteilen über nicht untersuchbare Behauptungen sollte man sich zurückhalten.

Der Moment, ab dem es vern \tilde{A}_{1}^{1} nftig ist, eine Behauptung als wahr zu akzeptieren, ist der, in dem man *gute Gr\tilde{A}_{1}^{1}nde* daf \tilde{A}_{1}^{1} r gefunden hat.

Nur weil man nicht sicher weiÃ?, dass eine Behauptung falsch ist, ist es nicht weise, von ihrer Wahrheit auszugehen.

Repost des Beitrages mit freundlicher Genehmigung des Autors.

Category

1. Religi \tilde{A} ¶se Argumente unter der Lupe

Tags

- 1. inexistent
- 2. nicht nachweisbar

Date Created

10.07.2018

